



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 32/2021

12. August 2021

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes
Mittleres Erzgebirge über die Haushaltssatzung für
das Haushaltsjahr 2021 vom 22. Juli 2021 A 438

Bekanntmachung des Abfallwirtschaftsverbandes
Chemnitz zur dritten öffentlichen Sitzung der Ver-
bandsversammlung des AWVC im Jahr 2021 vom
29. Juli 2021 A 441

Bekanntmachung des Landesausschusses der
Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sach-
sen – Anordnung und Aufhebung von Zulas-
sungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 und
Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch –
vom 28. Juli 2021 A 442

Gerichte

Aufgebotsverfahren..... A 459

Stellenausschreibungen

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Vom 22. Juli 2021

Die nachstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Landesdirektion Chemnitz hat mit Schreiben vom 14. Juli 2021 (20-2217/26/21) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung festgestellt.

Die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021

des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge erfolgt zu den üblichen Dienstzeiten

**vom Freitag, den 13. August 2021
bis zum Montag, den 23. August 2021**

in der Geschäftsstelle des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge, Rathenaustraße 29, in 09456 Annaberg-Buchholz.

Annaberg-Buchholz, den 22. Juli 2021

Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge
Proksch
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 31.05.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	591.204 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	51.783 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	539.421 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	539.421 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagten Gesamtergebnis auf	539.421 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	42.004 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.783 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	30.221 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	30.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-30.000 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	221 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	221 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

Annaberg-Buchholz, den 22. Juli 2021

Proksch
Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende den Beschluss nach § 21 Absatz 3 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder,
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist A 10 Sächsisches Amtsblatt Amtlicher Anzeiger Nummer 2 13. Januar 2011 jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**Bekanntmachung
des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz
zur dritten öffentlichen Sitzung der
Verbandsversammlung des AWVC im Jahr 2021**

Vom 29. Juli 2021

Die dritte öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz im Jahr 2021 findet am Mittwoch, den 18. August 2021, um 14:00 Uhr, im Dorint Kongresshotel Chemnitz, Brückenstraße 19, 09111 Chemnitz, statt.

Tagesordnung:

- TOP 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung
- TOP 2) Beschlussfassung zur Tagesordnung
- TOP 3) Bestätigung der Niederschrift der zweiten öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 28. April 2021, Festlegungskontrolle, Bekanntgabe des in nicht öffentlicher Sitzung am 29. Juni 2021 gefassten Beschlusses Nummer BVV 108/2021.

- TOP 4) Informationen zu aktuellen Themen des AWVC
Mündliche Berichterstattung
- TOP 5) Feststellung Jahresabschluss 2020
Vorlage Nummer BVV 109/2021
- TOP 6) Beteiligungsbericht des AWVC
Vorlage Nummer IVV 200/2021
- TOP 7) Aufnahme eines Investitionskredites
Vorlage Nummer BVV 110/2021
- TOP 8) Ausschreibung Strom- und Erdgasbezug für 2022–2023
Vorlage Nummer BVV 111/2021
- TOP 9) Bestimmung von zwei Verbandsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift
- TOP 10) Sonstiges

Chemnitz, den 29. Juli 2021

Abfallwirtschaftsverband Chemnitz
Runkel
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen – Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Absatz 1 und Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch –

Vom 28. Juli 2021

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen trifft gemäß § 103 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477, 2482), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2021 (BGBl. I S. 2754) geändert worden ist, folgende Feststellungen:

1. Für die mit „Ü“ gekennzeichneten Arztgruppen besteht in den in den Anlagen 1 – 4 ausgewiesenen Planungsbereichen eine ärztliche Überversorgung.

Die Feststellung von Überversorgung steht gemäß § 90 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch die für die Sozialversicherung zuständige oberste Landesbehörde.

Gemäß § 16 b der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte (Ärzte-ZV) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 8230-25 veröffentlichten bereinigten Fassung, die zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 11. Juli 2021 (BGBl. I S. 2754) geändert worden ist, und unter Berücksichtigung der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Bedarfsplanung sowie die Maßstäbe zur Feststellung von Überversorgung und Unterversorgung in der vertragsärztlichen Versorgung (Bedarfsplanungs-Richtlinie) vom 20. Dezember 2012 (BANz. AT vom 31. Dezember 2012 B7), zuletzt geändert durch Beschluss vom 17. Dezember 2020 (BANz. AT vom 17. Februar 2021 B4) werden für die Überversorgten Planungsbereiche mit verbindlicher Wirkung für die Zulassungsausschüsse nach Maßgabe des § 103 Absatz 1 Satz 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen und die Landesverbände der Krankenkassen in Sachsen und die Ersatzkassen stellten gemeinsam einen Antrag zur Anwendung des § 67 der Bedarfsplanungs-Richtlinie bis maximal 30. Juni 2022. Demnach werden die regionalen Verhältniszahlen der vertragsärztlichen Versorgung für Planungsbereiche des KV-Bezirks ermittelt und in den Planungsbereichen, in denen der Versorgungsgrad über der Grenze von Unterversorgung, aber kleiner 100 vom Hundert ist, werden Zulassungsmöglichkeiten ausgewiesen. Die übrigen Planungsbereiche mit einem Versorgungsgrad zwischen 100 vom Hundert und 110 vom Hundert werden für Neuzulassungen oder Geneh-

migungen von Anstellungen gesperrt und gelten als Überversorgte nach § 103 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch, wenn die Voraussetzungen nach § 67 der Bedarfsplanungs-Richtlinie vorliegen. Die Voraussetzungen zur Feststellung von Überversorgung nach § 67 der Bedarfsplanungs-Richtlinie werden in der Regel nach drei Monaten überprüft. Die Zulassungsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn die Voraussetzungen des § 67 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entfallen sind.

2. Für die mit einer „Zahlenangabe“ versehenen Arztgruppen erfolgt in den in den Anlagen 1 – 4 ausgewiesenen Planungsbereichen entsprechend § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie die Aufhebung einer vormals wegen Überversorgung angeordneten Zulassungsbeschränkung. Entsprechend der Zahlenangabe sind Neuzulassungen beziehungsweise -anstellungen möglich.

Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von **acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet¹** (www.kvsachsen.de) ihre Anträge beim zuständigen Zulassungsausschuss abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß § 26 Absatz 4 Nummer 3 der Bedarfsplanungs-Richtlinie. Zulassungsmöglichkeiten durch Quotierung der Arztgruppen der Nervenärzte und fachärztlich tätigen Internisten werden 101 Absatz 1 Satz 8 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit § 12 Absatz 5 und § 13 Absatz 6 der Bedarfsplanungs-Richtlinie sowie für die Gruppe der Psychotherapeuten auf Basis § 101 Absatz 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch in Verbindung mit §§ 18, 25 der Bedarfsplanungs-Richtlinie festgelegt.

Die Zahl gibt die möglichen Zulassungen beziehungsweise Anstellungen an, bis für die jeweilige Arztgruppe erneut Überversorgung eingetreten ist beziehungsweise die Quoten gemäß der Bedarfsplanungsrichtlinie erreicht sind. Dabei können unterschiedliche Fallkonstellationen auftreten.

¹ Die Anordnung wurde mit Veröffentlichung im Internet am 29. Juli 2021 wirksam. Die Frist zur Bewerbung auf offene Stellen endet somit am 23. September 2021.

Fallkonstellationen (FK):

FK a)	Durch diese Anordnung neu zur Verfügung stehende Stelle(n) aufgrund partieller Öffnung. Diese Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Absatz 1 Nummer 4 in Verbindung mit § 101 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (Job-sharing-Zulassung) beziehungsweise Anstellung gemäß § 101 Absatz 1 Nummer 5 in Verbindung mit § 101 Absatz 3a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch.
FK b)	Stelle(n), für die Anträge aufgrund früherer Anordnungen eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Entscheidung erfolgt ist.

Die Feststellung der Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen steht gemäß § 90 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch die für die Sozialversicherung zuständige oberste Landesbehörde.

3. In Planungsbereichen bestehen in den in Anlage 5 ausgewiesenen Bezugsregionen und Arztgruppen zusätzli-

che Zulassungsmöglichkeiten in Höhe des festgestellten lokalen Versorgungsbedarfs.

Über Anträge für diese Stelle(n) wird gemäß § 26 der Bedarfsplanungs-Richtlinie entschieden. Potentielle Bewerber haben innerhalb von **acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet¹** (www.kvsachsen.de) ihre Anträge beim zuständigen Zulassungsausschuss abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 der Zulassungsverordnung der Vertragsärzte beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Anträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß § 26 Absatz 4 Nummer 3 der Bedarfsplanungs-Richtlinie.

Die Voraussetzungen für die Anordnung von Zulassungsbeschränkungen werden in der Regel nach drei Monaten überprüft. Die Zulassungsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn die Voraussetzungen für eine Überversorgung entfallen (§103 Absatz 3 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch).

Dresden, den 28. Juli 2021

Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen im Freistaat Sachsen
Claus Ludwig Meyer-Wyk
Vorsitzender

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V Zulassungsbezirk Chemnitz

Arztbestand zum: 01.07.2021
Einwohnerstand zum: 31.12.2020
Gebietsstand zum: 31.12.2020

Arztgruppen	Versorgungsebenen...										
	1	2						3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Urologen	Radiologen	Anästhesisten	Kinder- u. Jugendpsychiater
Planungsbereiche											
Annaberg-Buchholz	12,5										
Aue	16,5										
Auerbach	12,5										
Chemnitz	37,5										
Crimmitschau	5										
Döbeln	b:1/11										
Frankenberg-Hainichen	11,5										
Freiberg	20,5										
Glauchau	5										
Hohenstein-Ernstthal	5										
Limbach-Oberfrohna	b:1/6										
Marientberg	17										
Mittweida	§Ü										
Oelsnitz	3										
Plauen	15,5										
Reichenbach	9										
Stollberg	20,5										
Werdau	4,5										
Zwickau	23										
Annaberg		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Aue-Schwarzenberg		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Chemnitz, Stadt		Ü	Ü	Ü	Ü	1	Ü	Ü			
Chemnitz Land		2	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Döbeln		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Freiberg		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	b:0,25/0,75	Ü			
Mittlerer Erzgebirgskreis		Ü	Ü	Ü	Ü	1,5	Ü	Ü			
Mittweida		1	Ü	Ü	Ü	1,5	Ü	Ü			
Plauen, Stadt/Vogtlandkreis		6	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			

Arztgruppen	Versorgungsebenen...										
	1	2					3				
Planungsbereiche	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen und Ortho- päden	Frauen- ärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinder- ärzte	Urologen	Radiologen	Anästhe- sisten	Kinder- u. Jugend- psychiater
Stollberg		2	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Zwickau		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Chemnitz, Stadt									Ü		
Erzgebirgskreis									Ü		
Mittelsachsen									Ü		
Vogtlandkreis									Ü		
Zwickau									Ü		
Südsachsen										Ü	4,5

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt.

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V Zulassungsbezirk Chemnitz

Anlage 1a

Psychotherapeutenbestand zum: 01.07.2021
Einwohnerstand zum: 31.12.2020
Gebietsstand zum: 31.12.2020

Planungsbereiche	Arztgruppen	Psychotherapeuten	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen ¹		
			Psychotherapeutisch tätige Ärzte	Ärztliche Psychotherapeuten	ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten
Annaberg		Ü	0	1,5	0
Aue-Schwarzenberg		Ü	1	2,5	0
Chemnitz, Stadt		Ü	8	b:1/8	0
Chemnitzer Land		Ü	2	2,5	0
Döbeln		Ü	1	1,5	0
Freiberg		Ü	0,5	3	0
Mittlerer Erzgebirgskreis		Ü	1	1,5	0
Mittweida		Ü	2	2,5	0
Plauen, Stadt/Vogtlandkreis		Ü	0	4,5	0
Stollberg		Ü	0	2	b:0,5
Zwickau		Ü	2	4	0

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

1 = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

Zulassungsausschuss – Psychotherapeuten – Chemnitz
Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

Anlage 1b

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V Zulassungsbezirk Chemnitz

Arztbestand zum: 01.07.2021
Einwohnerstand zum: 31.12.2020
Gebietsstand zum: 31.12.2020

Arztgruppen	Nervenärzte	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile ¹		
		Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung	Fachärzte für Neurologie	Psychiater und FÄ für Psychiatrie u. Psychotherapie
Planungsbereiche				
Annaberg	Ü	0	0	0
Aue-Schwarzenberg	Ü	0	0	0
Chemnitz, Stadt	Ü	1	0	0
Chemnitzer Land	Ü	1,5	1,5	0
Döbeln	Ü	1	1	0
Freiberg	b:1/1	n.g.	n.g.	n.g.
Mittlerer Erzgebirgskreis	Ü	0	0	0,5
Mittweida	Ü	0	0	0
Plauen, Stadt/Vogtlandkreis	Ü	0	0	1
Stollberg	1	n.g.	n.g.	n.g.
Zwickau	Ü	0	0	0

Arztgruppen	Fachärztl. tätige Internisten	Zulassungsmöglichkeiten hinsichtlich Erfüllung Minimalquote Rheumatologie ¹	Angaben zur Erfüllung der Maximalquoten innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten ² (ja=Maximalquote erreicht/nein=Maximalquote nicht erreicht)			
			Gastroenterologie	Kardiologie	Nephrologie	Pneumologie
Planungsbereiche						
Chemnitz, Stadt	Ü	0	ja	ja	ja	ja
Erzgebirgskreis	Ü	0,5	nein	nein	ja	nein
Mittelsachsen	Ü	0	nein	nein	nein	nein
Vogtlandkreis	Ü	0,5	nein	nein	nein	ja
Zwickau	Ü	1	nein	ja	ja	nein

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V.m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V.m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

1 = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei

dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Versorgung der Versicherten und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei Zulassungs- und Nachbesetzungsverfahren die festgelegten Versorgungsanteile innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten gem. § 13 Abs. 6 Bedarfsplanungs-Richtlinie. Quoten werden mit "nein" angegeben, wenn rechnerisch die Arztzahl bis zum Erreichen der Maximalquote nicht erfüllt ist. Nichterreichte Maximalquoten der jeweiligen internistischen Fachrichtung sind nicht als konkrete Niederlassungsmöglichkeiten zu verstehen. Mit den Quotenplätzen besteht kein Anspruch auf die Vergabe von Zulassungen.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

Zulassungsausschuss – Ärzte – Chemnitz
Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V Zulassungsbezirk Dresden

Arztbestand zum: 01.07.2021
Einwohnerstand zum: 31.12.2020
Gebietsstand zum: 31.12.2020

Arztgruppen	Versorgungsebenen...										
	1	2						3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Urologen	Radiologen	Anästhesisten	Kinder- u. Jugendpsychiater
Planungsbereiche											
Bautzen	§Ü										
Bischofswerda	§Ü										
Dippoldiswalde	b:1/4										
Dresden	§Ü										
Freital	15										
Großenhain	b:1/4,5										
Görlitz	10,5										
Hoyerswerda	11										
Kamenz	b:1/5,5										
Löbau	b:1/7,5										
Meißen	b:1/8										
Neustadt	§Ü										
Niesky	4										
Pirna	b:2/5										
Radeberg	§Ü										
Radebeul	7										
Riesa	11										
Weißwasser	9,5										
Zittau	§Ü										
Bautzen		1,5	Ü	Ü	Ü	1,5	Ü	Ü			
Dresden, Stadt		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Görlitz, Stadt/ NOL		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Hoyerswerda, St./ Kamenz		§Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Löbau-Zittau		Ü	Ü	Ü	0,5	2,5	Ü	Ü			
Meißen		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Riesa-Großenhain		§Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	0,5			
Sächsische Schweiz		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Weißeritzkreis		Ü	Ü	Ü	0,5	Ü	Ü	0,5			

Arztgruppen	Versorgungsebenen...										
	1		2					3			
	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Urologen	Radiologen	Anästhesisten	Kinder- u. Jugendpsychiater
Planungsbereiche											
Bautzen									Ü		
Dresden, Stadt									Ü		
Görlitz									1,5		
Meißen									Ü		
Sächs. Schweiz-Osterzgeb.									Ü		
Oberes Elbtal/Osterzgeb.											
Oberlausitz-Niederschlesien										Ü	b:1/0,5
										Ü	3

Ü = Übersversorgung, der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Übersversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i.V.m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Übersversorgung nicht berücksichtigt.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

Zulassungsausschuss – Ärzte – Dresden
Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V Zulassungsbezirk Dresden

Psychotherapeutenbestand zum: 01.07.2021
Einwohnerstand zum: 31.12.2020
Gebietsstand zum: 31.12.2020

Planungsbereiche	Arztgruppen	Psychotherapeuten	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen¹		
			Psychotherapeutisch tätige Ärzte	Ärztliche Psychotherapeuten	ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten
Bautzen		Ü	0	3	0
Dresden, Stadt		Ü	0	1	0
Görlitz, Stadt/NOL		Ü	0	2	0
Hoyerswerda, St./Kamenz		Ü	1,5	3	0
Löbau-Zittau		Ü	2,5	2,5	0
Meißen		Ü	1	3,5	0
Riesa-Großenhain		Ü	0,5	1,5	0
Sächsische Schweiz		Ü	0	1,5	0
Weißeritzkreis		Ü	1,5	1,5	0

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i.V.m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

1 = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

Zulassungsausschuss – Psychotherapeuten – Dresden
Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V Zulassungsbezirk Dresden

Arztbestand zum: 01.07.2021
Einwohnerstand zum: 31.12.2020
Gebietsstand zum: 31.12.2020

Arztgruppen Planungsbereiche	Nervenzärzte	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile ¹		
		Nervenzärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung	Fachärzte für Neurologie	Psychiater und FÄ für Psychiatrie u. Psychotherapie
Bautzen	b:0,5/1,5	n.g.	n.g.	n.g.
Dresden, Stadt	Ü	0	0	0
Görlitz, Stadt/NOL	Ü	0	0,5	0
Hoyerswerda, St./Kamenz	b:0,5	n.g.	n.g.	n.g.
Löbau-Zittau	Ü	1	0	0,5
Meißen	Ü	0	0	0
Riesa-Großenhain	Ü	0,5	0	0,5
Sächsische Schweiz	Ü	1	0	0
Weißeritzkreis	Ü	0	0	0

Arztgruppen Planungsbereiche	Fachärztl. tätige Internisten	Zulassungsmöglichkeiten hinsichtlich Erfüllung Minimalquote Rheumatologie ¹	Angaben zur Erfüllung der Maximalquoten innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten ² (ja=Maximalquote erreicht/nein=Maximalquote nicht erreicht)			
			Gastroenterologie	Kardiologie	Nephrologie	Pneumologie
Bautzen	b:1,5	n.g.	Nein	Ja	Nein	Nein
Dresden, Stadt	Ü	0	Ja	Ja	Ja	Ja
Görlitz	Ü	1	Nein	Nein	Ja	Nein
Meißen	Ü	0	Nein	Ja	Ja	Nein
Sächs. Schweiz-Osterzgebirge	Ü	1	Nein	Nein	Ja	Nein

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

1 = Potenzielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Aus-

wahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei Zulassungs- und Nachbesetzungsverfahren die festgelegten Versorgungsanteile innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten gem. § 13 Abs. 6 Bedarfsplanungs-Richtlinie. Quoten werden mit „nein“ angegeben, wenn rechnerisch die Arztzahl bis zum Erreichen der Maximalquote nicht erfüllt ist. Nichterreichte Maximalquoten der jeweiligen internistischen Fachrichtung sind nicht als konkrete Niederlassungsmöglichkeiten zu verstehen. Mit den Quotenplätzen besteht kein Anspruch auf die Vergabe von Zulassungen.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

Zulassungsausschuss – Ärzte – Dresden
Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V Zulassungsbezirk Leipzig

Arztbestand zum: 01.07.2021
Einwohnerstand zum: 31.12.2020
Gebietsstand zum: 31.12.2020

Arztgruppen	Versorgungsebenen...										
	1	2					3				
Planungsbereiche	Hausärzte	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Kinderärzte	Urologen	Radiologen	Anästhesisten	Kinder- u. Jugendpsychiater
Borna	b:1,5/5,5										
Deltitzsch	\$Ü										
Eilenburg	\$Ü										
Grimma	\$Ü										
Leipzig	\$Ü										
Marktleiberg	\$Ü										
Oschatz	4,5										
Schkeuditz	\$Ü										
Torgau	11										
Wurzen	\$Ü										
Deltitzsch		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Leipzig, Stadt		\$Ü	Ü	a:0,5	0,5	a: 0,5	Ü	Ü			
Leipziger Land		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Muldentalkreis		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü			
Torgau-Oschatz		Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	0,5	Ü			
Leipzig									Ü		
Leipzig, Stadt									Ü		
Nordsachsen									Ü		
Westsachsen										Ü	Ü

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

\$Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i.V.m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.
Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Überversorgung nicht berücksichtigt.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

Zulassungsausschuss – Ärzte – Leipzig
Postfach 24 11 52, 04331 Leipzig

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V Zulassungsbezirk Leipzig

Anlage 3a

Psychotherapeutenbestand zum: 01.07.2021
Einwohnerstand zum: 31.12.2020
Gebietsstand zum: 31.12.2020

Planungsbereiche	Arztgruppen	Psychotherapeuten	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungen¹		
			Psychotherapeutisch tätige Ärzte	Ärztliche Psychotherapeuten	ausschließlich Kinder u. Jugendliche betreuende Psychotherapeuten
Deltitzsch		Ü	1	2,5	0
Leipzig, Stadt		Ü	0	16	0,5
Leipziger Land		Ü	1	2,5	0
Muldentalkreis		b:1	n.g.	n.g.	n.g.
Torgau-Oschatz		Ü	0	2	0

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Psychotherapeutenbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

1 = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

Zulassungsausschuss – Psychotherapeuten – Leipzig
Postfach 24 11 52, 04331 Leipzig

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V Zulassungsbezirk Leipzig

Anlage 3b

Arztbestand zum: 01.07.2021
Einwohnerstand zum: 31.12.2020
Gebietsstand zum: 31.12.2020

Arztgruppen	Nervenärzte	Bei festgestellter Überversorgung noch mögliche Anzahl von Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile ¹		
		Nervenärzte und Ärzte mit doppelter FA-Anerkennung	Fachärzte für Neurologie	Psychiater und FÄ für Psychiatrie u. Psychotherapie
Planungsbereiche				
Deltitzsch	0,5	n.g.	n.g.	n.g.
Leipzig, Stadt	Ü	0	0	0
Leipziger Land	Ü	b: 0,5	0	0
Muldentalkreis	Ü	0	0	0
Torgau-Oschatz	0,5	n.g.	n.g.	n.g.

Arztgruppen	Fachärztl. tätige Internisten	Zulassungsmöglichkeiten hinsichtlich Erfüllung Minimalquote Rheumatologie ¹	Angaben zur Erfüllung der Maximalquoten innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten ² (ja=Maximalquote erreicht/nein=Maximalquote nicht erreicht)			
			Gastroenterologie	Kardiologie	Nephrologie	Pneumologie
Planungsbereiche						
Leipzig	Ü	1	nein	nein	ja	nein
Leipzig, Stadt	Ü	0	ja	ja	nein	ja
Nordsachsen	Ü	1,5	nein	nein	ja	nein

Ü = Überversorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

§Ü = Überversorgung gemäß Antrag nach § 67 BP-RL; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

n.g. = nicht gesperrt

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

1 = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvs-sachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.

2 = Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei Zulassungs- und Nachbesetzungsverfahren die festgelegten Versorgungsanteile innerhalb der Arztgruppe der fachärztlich tätigen Internisten gem. § 13 Abs. 6 Bedarfsplanungs-Richtlinie. Quoten werden mit "nein" angegeben, wenn rechnerisch die Arztzahl bis zum Erreichen der Maximalquote nicht erfüllt ist. Nichterreichte Maximalquoten der jeweiligen internistischen Fachrichtung sind nicht als konkrete Niederlassungsmöglichkeiten zu verstehen. Mit den Quotenplätzen besteht kein Anspruch auf die Vergabe von Zulassungen.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständiger Zulassungsausschuss:

Zulassungsausschuss – Ärzte – Leipzig
Postfach 24 11 52, 04331 Leipzig

Zulassungsbeschränkungen nach § 103 Abs. 1 SGB V

Anlage 4

Arztbestand zum: 01.07.2021
 Einwohnerstand zum: 31.12.2020
 Gebietsstand zum: 31.12.2020

Arztgruppen		Versorgungsebene 4							
		Humangenetiker	Laborärzte	Neurochirurgen	Nuklear- mediziner	Pathologen	Physikalische- u. Rehabilita- tions-Mediziner	Strahlen- therapeuten	Transfusions- mediziner
Planungsbereiche		Ü	Ü	Ü	18,5	a:0,5	1	Ü	Ü
Sachsen									

Ü = Übersorgung; der Planungsbereich ist gesperrt

Ziffer = Zahl der Zulassungsmöglichkeiten; differenziert nach Fallkonstellationen (a, b)

Anmerkung: Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen beziehen sich nicht auf frei werdende Vertragsarztsitze, die nach § 103 Abs. 4 SGB V ausgeschrieben werden. Die Altersstruktur der Ärzte, die sich in den nächsten Jahren auswirken wird, ist bei den Feststellungen zur (derzeitigen) Übersorgung nicht berücksichtigt.

a = Stelle(n) wird/werden in Anspruch genommen durch Ärzte mit Zulassung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 101 Abs. 3 SGB V (Job-sharing-Zulassung) bzw. Anstellung gemäß § 101 Abs. 1 Nr. 5 i.V.m. § 101 Abs. 3a SGB V

b = Stelle(n), für die aufgrund früherer Anordnung Anträge auf Zulassung eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Zulassung erfolgt ist.

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständige Zulassungsausschüsse:

Für die Arztgruppen:
 – Humangenetiker
 – Pathologen
 – Physikalische- und Rehabilitations-Mediziner

Zulassungsausschuss – Ärzte – Chemnitz
 Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

Für die Arztgruppen:
 – Laborärzte
 – Neurochirurgen
 – Transfusionsmediziner

Zulassungsausschuss – Ärzte – Dresden
 Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

Für die Arztgruppen:
 – Nuklearmediziner
 – Strahlentherapeuten

Zulassungsausschuss – Ärzte – Leipzig
 Postfach 24 11 52, 04331 Leipzig

Zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf zum Arztstand 01.07.2021

Anlage 5

Zulassungs- bezirk	Planungsbe- reich	Bezugsregion		„Zusätzliche Arztstellen im Rahmen der Feststellung des zusätzlichen lokalen Versorgungs- bedarfs in den genannten Arztgruppen1“							
		Name	Gemeinden	Hausärzte	Augen- ärzte	Hautärzte	Nerven- ärzte	HNO- Ärzte	Kinder- ärzte	Kinder- und Jugend- psychiater	Urologen
Chemnitz	Aue- Schwarzenberg	Aue	Johanngeorgenstadt, Stützengrün, Aue-Bad Schlema, Stadt, Lößnitz, Schönhelde, Bockau, Schneeberg, Raschau-Markersbach, Zschornlau, Lauter-Bernsbach, Breitenbrunn/Erzgeb., Grünhain-Beierfeld, Eibenstock, Schwarzenberg/Erzgeb.		1						
	Chemnitzer Land	Hohenstein- Ernstthal	Bernsdorf, Gersdorf, Oberlungwitz, St. Egidien, Lichtenstein/Sa., Hohenstein-Ernstthal		1	1					
	Mittlerer Erzgebirgskreis	Marienberg	Grünhainichen, Gornau/Ergeb., Heidersdorf, Kurort-Seiffen/Ergeb., Wolkenstein, Marienberg, Zschopau, Deutschnaudorf, Großolbersdorf, Großrückerswalde, Oberrnhau, Drebach, Pockau-Lengefeld, Amtsberg			1					
	Mittweida	Mittweida	Geringswalde, Wechselburg, Mühlau, Penig, Hartmannsdorf, Mittweida, Kriebstein, Königshain-Wiederau, Zettlitz, Hainichen, Striegistal, Burgstädt, Taura, Rochlitz, Claußnitz, Königsfeld, Rossau, Lunzenau, Frankenberg/Sa., Erlau, Lichtenau, Seelitz, Altmittweida			1					
	Stollberg	Stollberg	Oelsnitz/Erzgebirge, Gornsdorf, Hohndorf, Neukirchen/Erzgebirge, Jahnsdorf/Erzgebirge, Thalheim/Erzgebirge, Zwönitz, Niederwürschnitz, Burkhardtsdorf, Stollberg/Erzgebirge, Niederdorf, Auerbach, Lugau/Erzgebirge		1						
		Erzgebirgs- kreis	Johanngeorgenstadt, Stützengrün, Grünhainichen, Aue-Bad Schlema, Stadt, Oelsnitz/Erzgeb., Scheibenberg, Gornsdorf, Königswalde, Sehmatal, Hohndorf, Ehrenfriedersdorf, Neukirchen/Erzgeb., Jahnsdorf/Erzgeb., Thum, Lößnitz, Thalheim/Erzgeb., Gornau/Erzgeb., Heidersdorf, Schlettau, Schönhelde, Kurort Seiffen/Erzgeb., Oberwiesenthal, Geyer, Jöhstadt, Börschen/Erzgeb., Wolkenstein, Annaberg-Buchholz, Tannenberg, Bockau, Marienberg, Crottendorf, Bärenstein, Zschopau, Zwönitz, Niederwürschnitz, Schneeberg, Raschau-Markersbach, Burkhardtsdorf, Deutschnaudorf, Großolbersdorf, Gelenau/Erzgeb., Zschornlau, Großrückerswalde, Lauter-Bernsbach, Olbernhau, Stollberg/Erzgeb., Elterlein, Niederdorf, Breitenbrunn/Erzgeb., Grünhain-Beierfeld, Auerbach, Lugau/Erzgeb., Mildena, Drebach, Pockau-Lengefeld, Eibenstock, Thermalbad Wiesenbad, Amtsberg, Schwarzenberg/Erzgeb.							1	
	Südsachsen		Geringswalde, Wechselburg, Rechenberg-Bienenmühle, Augustsburg, Mühlau, Penig, Niederwiesa, Hartha, Hartmannsdorf, Mittweida, Brand-Erbisdorf, Kriebstein, Reinsberg, Weißenborn/Erzgeb., Sayda, Königshain-Wiederau, Zettlitz, Mulda/Sa., Hainichen, Striegistal, Burgstädt, Taura, Großhartmannsdorf, Waldheim, Rochlitz, Leisnig, Zschaltz-Ottewig, Oberschöna, Flöha, Großweitzschen, Döbeln, Claußnitz, Eppendorf, Frauenstein, Königsfeld, Halsbrücke, Lichtenberg/Erzgeb., Freiberg, Neuhausen/Erzgeb., Rossau, Leubsdorf, Lunzenau, Frankenberg, Sa., Dorfchemnitz, Roßwein, Oederan, Großschirma, Erlau, Lichtenau, Ostrau, Bobritzsch-Hilbersdorf, Seelitz, Altmittweida							1	
		Mittelsachsen									

Zulassungs- bezirk	Planungsbe- reich	Bezugsregion		„Zusätzliche Arztstellen im Rahmen der Feststellung des zusätzlichen lokalen Versorgungsbedarfs in den genannten Arztgruppen ¹ “							
		Name	Gemeinden	Hausärzte	Augen- ärzte	Hautärzte	Nerven- ärzte	HNO- Ärzte	Kinder- ärzte	Kinder- und Jugend- psychiater	Urologen
Dresden	Bautzen	Weißenberg	Hochkirch, Weißenberg	1*							
		Bischofs- werda	Neukirch/Lausitz, Burkau, Großharthau, Frankenthal, Demitz- Thumitz, Rammernau, Schmölln-Putzkau, Steinitzwoimsdorf, Bischofswerda								1*
	Dippoldiswalde/ Görlitz, Stadt/ Niederschlesi- scher Oberlau- sitzkreis	Altenberg	Altenberg, Hermsdorf/Erzgeb,	1*							
		Niesky	Hohendubrau, Horka, Waldhufen, Kodersdorf, Mücka, Kreba- Neudorf, Hähnichen, Niesky, Quitzdorf am See, Rothenburg/ O.L.		b.1						
		Weißwasser	Krauschwitz i.d. O.L., Bad Muskau, Trebendorf, Groß Düben, Schleife, Weißwasser/O.L., Rietschen, Weißkeißel, Boxberg/ O.L., Gablenz				„1 Bindung an Facharzt- richtung Neurologie“	1			
Leipzig	Hoyerswerda, Stadt/ Landkreis Kamenz	Kamenz	Panschwitz-Kuckau, Oßling, Haselbachtal, Schwepnitz, Nebelschütz, Elstra, Räckewitz, Crostwitz, Kamenz, Rabitz- Rosenthal, Neukirch, Steina, Königsbrück, Lausnitz		b.1						
		Hoyerswerda	Spreetal, Bernsdorf, Stadt, Lohsa, Lauta, Hoyerswerda, Elster- heide, Wittichenau				1				
	Radeberg	Pulsnitz	Ohorn, Großnaundorf, Pulsnitz, Lichtenberg	1*							
	Riesa- Großenhain	Großenhain	Lampertswalde, Ebersbach, Großenhain, Priestewitz, Thienendorf, Schönfeld		1						
	Dellitzsch	Krostitz	Schönwölkau, Krostitz	1							
	Oschatz	Mügeln	Wernsdorf, Mügeln	1							
	Torgau- Oschatz	Oschatz	Naundorf, Wernsdorf, Cavertitz, Liebschützberg, Dahlen, Mügeln, Oschatz		1						
	Torgau- Oschatz	Torgau	Dreiheide, Torgau, Belirde, Mockrehna, Domnitzsch, Trossin, Elsnig, Belgern-Schildau, Arzberg						1*		

- 1** = Potentielle Bewerber haben innerhalb von acht Wochen nach Veröffentlichung im Internet (www.kvsaachsen.de) ihre Zulassungsanträge abzugeben und die hierfür erforderlichen Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beizubringen. Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei dem Auswahlverfahren nur die nach der Bekanntmachung fristgerecht und vollständig abgegebenen Zulassungsanträge. Unter mehreren Bewerbern entscheidet der Zulassungsausschuss nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung folgender Kriterien: berufliche Eignung, Dauer der bisherigen ärztlichen Tätigkeit, Approbationsalter, Dauer der Eintragung in die Warteliste gemäß § 103 Abs. 5 Satz 1 SGB V und räumliche Wahl des Vertragsarztsitzes und Beurteilung im Hinblick auf die bestmögliche Versorgung der Versicherten.
- b** = Stelle(n), für die Anträge aufgrund früherer Anordnungen eingegangen sind, durch den zuständigen Zulassungsausschuss aber bis zum Stichtag des Arztbestandes noch keine Entscheidung erfolgt ist.
- *** = Die zusätzliche Arztstelle im Rahmen der Feststellung von zusätzlichem lokalem Versorgungsbedarf wird erst mit Beginn des auf die Veröffentlichung dieser Anordnung folgenden Quartals wirksam (01.10.2021).

Für Stellen, die sich aus der o.g. Tabelle ergeben, zuständige Zulassungsausschüsse:

Zulassungsausschuss – Ärzte – Chemnitz
Postfach 11 64, 09070 Chemnitz

Zulassungsausschuss – Ärzte – Dresden
Postfach 10 06 41, 01076 Dresden

Zulassungsausschuss – Ärzte – Leipzig
Postfach 24 11 52, 04331 Leipzig

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 8/21

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 20. Juli 2021 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Frau Cornelia Rechenberg, Rosentor 25, 09126 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE78 8705 0000 3371 0212 96, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Cornelia Rechenberg, wohnhaft Rosentor 25, 09126

Chemnitz, beantragt. Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 20. Oktober 2021 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 23. Juli 2021

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 9/21

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE06 8705 0000 3435 1446 36, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Eberhard Zierold, wohnhaft Martin-Götze-Straße 14, 09350 Lichtenstein, wird der Ausschie-

ßungsbeschluss vom 23. Juli 2021 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 23. Juli 2021

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 28/21

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 27. Juli 2021 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Frau Kerstin Niemann, Zur Klus 29, 39175 Wahlitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE96 8705 0000 4400 5143 70, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Elfriede Geißler, zuletzt wohnhaft Deubners Weg 12,

09112 Chemnitz, beantragt. Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 27. Oktober 2021 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 28. Juli 2021

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 32/21

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 29. Juli 2021 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Frau Marlis Ludwig, Zwickauer Straße 264, 09116 Chemnitz und Frau Maria Eckert, Göppersdorfer Straße 130, 09217 Burgstädt haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE04 8705 0000 3377 0755 25, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz auf den Namen Elisabeth Frese, zuletzt

wohnhaft in Chemnitz, beantragt. Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 29. Oktober 2021 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 30. Juli 2021

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: 1 C 353/21

In Sachen Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH./Glover, M. wg. Forderung wird an Matthew Glover, Flat 4 Hunters Gate Southacre Drive, Handforth SK9 3 HN England, Vereinigtes Königreich, hiermit die Klageschrift/Anspruchsbegründung vom 21. Juli 2021 nach §§ 185, 186 der Zivilprozessordnung öffentlich

zugestellt. Die genannten Schriftstücke können in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 130 eingesehen werden. Mit diesem Aushang werden die Schriftstücke öffentlich zugestellt. Es können damit Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hohenstein-Ernstthal, den 26. Juli 2021

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Elfmann
Direktor des Amtsgerichts

Stellenausschreibungen

Die Berufsakademie Sachsen ist eine Einrichtung des tertiären Bildungsbereiches. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplomingenieur (BA). Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an der Berufsakademie Sachsen und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn** ist im Studienbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Studiengang Soziale Arbeit, folgende Stelle zum nächsten möglichen Zeitpunkt, frühestens zum 1. Oktober 2021 zu besetzen:

**Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)
für Soziale Arbeit
(Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit)
Entgeltgruppe 11 TV-L
Kennziffer: BR 05/2021**

Die Bewerberin/ der Bewerber soll über einen einschlägigen Hochschulabschluss (Diplom oder Master) in der Sozialen Arbeit verfügen. Es bedarf darüber hinaus einer geeigneten Zusatzqualifikation im Bereich der Methoden der Sozialen Arbeit sowie einschlägiger praktischer Erfahrungen in mindestens einem Handlungsfeld der Sozialen Arbeit. Erfahrungen in der Lehre im tertiären Bildungsbereich, vorzugsweise in der dualen Ausbildung von Sozialarbeiter_innen/Sozialpädagog_innen, werden vorausgesetzt.

Schwerpunkte der Lehrtätigkeit stellen folgende Themenfelder dar:

- Handlungsmethoden (Einzelfallhilfe, Soziale Gruppenarbeit und Gemeinwesenarbeit in ihrer praktischen Umsetzung inklusive Verfahren und Techniken)
- aktuelle methodische Vertiefungen in ihrer Anwendung in der Praxis Sozialer Arbeit mit verschiedenen Ziel-

gruppen (zum Beispiel Case Management, Mediation, Kasuistik)

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in Breitenbrunn. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen möglich.

Einstellungen erfolgen im Angestelltenverhältnis. Die Vergütung dieser Stelle erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L), bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe E 11. Die Art und der Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Berufsakademie Sachsen ergeben sich aus der Sächsischen Berufsakademie-Dienstaufgabenverordnung (SächsBADAVO) vom 26. Juli 2019 (SächsGVBl S. 602).

Die Staatliche Studienakademie Breitenbrunn begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der praktischen Berufserfahrungen und gegebenenfalls Lehrtätigkeiten sowie Kopien von Urkunden und Zeugnissen über akademische Grade und von Prüfungs- und Arbeitszeugnissen et cetera) senden Sie bitte unter der Angabe der Kennziffer BR 05/2021 **bis zum 30. August 2021** an den Direktor der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn unter folgender Anschrift:

**Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
Sekretariat der Direktion
Schachtstraße 128
08359 Breitenbrunn
oder vorzugsweise per E-Mail:
bewerbung.breitenbrunn@ba-sachsen.de**

Die Gemeinde Lichtenau in Sachsen, bestehend aus acht Ortsteilen und 12 Millionen Euro ordentlichen Erträgen und einer Investitionstätigkeit von 1,2 Millionen Euro, hat zum nächstmöglichen Eintrittstermin, spätestens zum 1. Mai 2022 die Stelle für einen

**Fachbediensteten für das Finanzwesen
mit Fachbereichsleitung (m/d/w)**

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit zunächst 39,5 Wochenarbeitsstunden. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe EG 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Aufgabenschwerpunkte sind:

Verantwortung für die unterstellten Bereiche der Finanzverwaltung, der Kasse mit Mahnung, Beitreibung und Vollstreckung, der Buchhaltung sowie der Steuern und Abgaben;

- Führung des Fachbereiches Finanzverwaltung
- Aufgaben des Fachbediensteten für das Finanzwesen § 62 der Sächsischen Gemeindeordnung:
 - Aufstellung des Haushaltsplanes, des Finanzplanes und der Jahresrechnung,
 - Haushaltsüberwachung und Haushaltsbewirtschaftung inklusive der Vorbereitung der Investitionsplanung sowie der Darlehens- und Kassenkreditmaßnahmen,
- Erstellung und Umsetzung von Beschlussvorlagen, Satzungen und Dienstanweisungen für den Fachbereich,
- Präsentationstätigkeit in Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse
- Beratung der Organe und der Fachbereiche Bauverwaltung und Hauptverwaltung in finanziellen und haushälterischen Angelegenheiten
- Projektsteuerung für die Umsetzung der Umsatzsteuerpflicht, der Implementierung von elektronischem Rechnungsdurchlauf und der stetigen Modernisierung einer bürgernahen Kommunalverwaltung

Anforderungsprofil:

- ein erfolgreicher Abschluss einer wirtschafts- oder finanzwissenschaftlichen Ausbildung an einer Hochschule oder einer anderen, gesetzlich als gleichwertig anerkannten Ausbildungsstätte mit dem fachlichen Schwerpunkt auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Finanzwissenschaften oder
- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst und
- eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in entsprechenden Funktionen eines privaten Unternehmens
- weitere Anforderungen sind
- umfassende Kenntnisse in der kommunalen doppelten Haushaltsführung
- sehr gutes Bilanz- und Buchhaltungsverständnis
- ausgeprägte betriebswirtschaftliche Fähigkeiten

- Führungserfahrung, Sozial- und Organisationskompetenz
- sicherer Umgang mit Microsoft Office und Erfahrung mit Finanzsoftwareprodukten
- Sichere Anwendung und Auslegung haushaltsrechtlicher Bestimmungen.

Idealerweise haben Sie Berufserfahrung in der Landes- und Kommunalverwaltung und haben bereits Changemanagementprozesse initiiert. Sie haben bereits bei der Haushaltsplanung oder Einnahmebeschaffung mitgewirkt und nutzen Spielräume zum Wohle der örtlichen Gemeinschaft aus. Sie begreifen Mitarbeiter als Mitstreiter und

Wir bieten Ihnen:

- weite Entscheidungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- ein modernes Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit teilweise im Homeoffice zu arbeiten
- gezielte Fortbildungsmöglichkeiten, Möglichkeit der Mobilen Arbeit
- eine tarifliche Vergütung mit einer Eingruppierung nach TVöD VKA EG 11
- eine Jahressonderzahlung, ein Leistungsentgelt, eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgungskasse Sachsen), eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit
- die Berücksichtigung Ihrer Berufserfahrung bei der Vergütung
- 30 Tage Jahresurlaub

Wir arbeiten Sie umfangreich ein. Sie lernen die Fachbereiche der Gemeinde kennen und werden in Führungs- und Steuerungsaufgaben durch die bisherige Stelleninhaberin bis Oktober 2022 eingeführt. Alle Stellen Ihres Fachbereiches sind besetzt. Besondere Aufgaben und Möglichkeiten für Führungskräfte runden unser Angebot ab.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **30. September 2021** (Posteingang) an die

**Gemeinde Lichtenau
z. Hd. des Bürgermeisters Herrn Graf
Kennziffer: Kämmeri
Auerswalder Hauptstraße 2
09244 Lichtenau
oder per E-Mail an post@gemeinde-lichtenau.de**

Bei Fragen zum Bewerbungs-/Auswahlverfahren melden Sie sich bitte über das Sekretariat an den Bürgermeister (Tel.: 037208/80069).

Die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte beziehungsweise gleichgestellte behinderte Menschen ist mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Die Vorstellungsgespräche sind voraussichtlich für Anfang Oktober 2021 morgens oder abends im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau geplant.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir möchten darauf hinweisen, dass Reisekosten und sonstige Kosten für Bewerbung und das Vorstellungsgespräch durch uns nicht erstattet werden.

Wir weisen auf § 11 Absatz 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezoge-

nen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechdsb@slt.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Lichtenau (datenschutz@gemeinde-lichtenau.de) wenden.

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, bitten wir um Ihre Information.

Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) vereint praxisorientierte Lehre und anwendungsnahe Forschung. Regionales Alleinstellungsmerkmal der Hochschule ist ihr breites ingenieurwissenschaftlich-technisches Profil. Zusammen mit den Bereichen Informatik, Wirtschaft, Soziales und Kultur bietet sie ein vielfältiges Lehr- und Forschungsangebot in Leipzig, einer der attraktivsten und am schnellsten wachsenden Städte Deutschlands.

An der HTWK Leipzig ist nachfolgende **Professur** zu besetzen:

**Professur
„Hydromechanik/Wasserwirtschaft/Wasserbau“ (W2)
zum 01.04.2022 an der Fakultät Bauwesen**

Alle Details zur Ausschreibung finden Sie unter www.htwk-leipzig.de/stellenausschreibungen

